



Der frühere Heusenstammer Kevin Wittig absolvierte im Trikot der Frankfurter Eintracht einen glänzenden Wettkampf. Foto: Eyßen

Wittig eine Klasse für sich

Frühere TSV-Turner holen bei Hessenmeisterschaft insgesamt 55 Medaillen

Jügesheim (ey) ■ Premiere in Jügesheim: Erstmals richteten die Kunst- und Gerätturner ihre Hessischen Meisterschaften gemeinsam aus. Entsprechend groß war das Teilnehmerfeld. Zu den 195 Gerätturnern kamen 56 Kunstturner und 16 Senioren.

In Abwesenheit der TSV Heusenstamm, die erstmals bei den Titelkämpfen fehlte, feierten die Athleten der Frankfurter Eintracht den größten Erfolg auf Landesebene. Die 16-köpfige Truppe - vornehmlich bestehend aus früheren TSV-Turnern - gewann 55 Medaillen (27 Gold, 23 Silber, 5 Bronze) bei den Mehrkampf- und Gerätewertungen und lieferte damit ein überragendes Resultat.

In der jahrgangsoffenen Wertung belegte Reinhard Eichenberg im Kür-Sechskampf den zweiten Platz vor seinem

Teamkollegen Tim Schneider. Zudem erreichten die früheren Heusenstammer in den Gerätefinals drei erste, drei zweite und zwei dritte Plätze durch Tim Schneider, Felix Liebig und Reinhard Eichenberg. Die Tageshöchstwertungen erzielte Tim Schneider am Boden (13,75) und Sprung (14,20).

Dominic Sartorio (Jahrgang 93) siegte im Mehrkampf und in drei Gerätewertungen. An den restlichen drei Geräten sicherte er sich den zweiten Platz. Joel Schmidt wurde im Mehrkampf Zweiter. An den Geräten ertürnte er sich dreimal Gold und dreimal Silber. Jugendnationalturner Kevin Wittig siegte im Jahrgang 95 mit großem Abstand im Mehrkampf sowie an allen sechs Geräten. Sein Vereinskollege Alexander Winter

wurde im Mehrkampf und allen sechs Einzelkämpfen Zweiter.

Im Jahrgang 97 erreichte Marvin Lauer im Mehrkampf den zweiten Platz. In den Gerätewertungen holte er sich dreimal Gold und dreimal Silber. Mit fast zehn Punkten Vorsprung gewann Marvin Keller den Mehrkampf des Jahrgangs 99. Außerdem erreichte er bei den Gerätewertungen vier erste, einen zweiten und drei dritte Plätze. Yannis Uschkurat patzte zwar an zwei Geräten, wurde aber dennoch mit deutlichem Abstand Hessischer Meister im Sechskampf des Jahrgangs 2000.

Bei den Senioren wurde Winfried Glaser souverän Hessischer Seniorenmeister im Gerätturnen der Altersklasse 75 und hat sich für die Deutschen Seniorenmeister-

schaften qualifiziert, die Mitte Juni stattfinden.

Auch die Starter anderer Vereine aus der Region zeigten gute Leistungen. So siegte etwa bei den Gerätturnern in der jahrgangsoffenen Wertung Alexander Brodt von der TGS Seligenstadt.

Zu der gelungenen Premiere in Jügesheim trug bei, dass die besten Gerätturner der jahrgangsoffenen Wertung bei den Finals der Kunstturner an den Start gingen. Hier überzeugten Gerätturner Alexander Brodt als Zweiter am Barren, auch Martin Schanz von der TGS Jügesheim (Dritter am Reck und am Sprung) zeigte eine starke Leistung.

Peter Döbert vom Organisationsteam war mit dem Verlauf der Wettkämpfe zufrieden. Die Meisterschaften sollen auch künftig zusammen veranstaltet werden.